

Wenn die Ansteckung auf keine andere Art  
geschähe, als durch die Ausdünstungen, die un-

male nach ihrer Ankunft aus, um die Stadt  
zu besehen. Da sie auf dem Walle am Nor-  
derthore heraufgiengen, wandten sie sich west-  
wärts, und begegneten bald einem Kinde, un-  
gefähr ein Jahr alt, das die Blattern hatte.  
Die Blattern waren sehr zahlreich im Gesichte;  
einige schienen frisch und voller Materie, an-  
dere waren schorficht. Eine Wärterin hatte  
das Kind auf ihrem linken Arme, gieng auf  
der Nordseite vorbei, zwischen ihnen und der  
Stadtmauer, so daß ihr Gesicht gegen die jun-  
ge Miß und ihre Brüder gekehrt war. Die  
Kleidung der Wärterin sowohl als des Kindes  
schienen nicht schmukig. Die Breite des Fuß-  
steiges beträgt eine und eine Viertel-  
Ehle, zwischen der Mauer eines Gebäudes an der Süd-  
seite, die zwey und eine halbe Ehle hoch, und  
der Stadtmauer an der Nordseite, deren Gi-  
pfel eine und eine Viertel-ehle höher als der  
Fußsteig ist, und sechs Ehlen über den Boden  
erhaben. Das Gesicht des jungen Frauenzim-  
mers war beynabe mit dem Gesichte des Kindes  
gleich, ihre Brüder waren etwas niedriger. Sie  
ist gewiß, daß sie nur eine halbe Ehle von dem  
Kinde entfernt vorbeigieng, und weiß nicht, ob  
sie nicht noch näher war. Ihre Brüder, glaubt  
sie,